



CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

Live

November / Dezember 2019



Inhalt:

CZN *Live*

Seite 3 - 4	Grußwort der Gemeindeleitung
Seite 5	Buß- und Betttag
Seite 6 - 7	Wir in Montabaur
Seite 8 - 9	Gemeindekalender
Seite 10	Bericht vom Frauenfrühstück
Seite 11	TnT . Gottesdienst
Seite 12 - 13	Aktion Strahlende Augen
Seite 14	Flyer der „Königstöchter“

IMPRESSUM

Bildquelle: www.unsplash.com

Gemeindeleitung

Pastor Artur Kern (Gemeindeleiter)
Tel.: 02632 / 48490 Mobil: 0171-9324122
Mail: artur.kern@bfp.de

Iris Janzen
Mail: info@janzen-ipberatung.de

Torsten Cattepoel
torsten.cattepoel@gmx.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank
EFG Bad Homburg
IBAN: DE86 5009 2100 0001 4807 07
BIC: GENODE51BH2



Donnerstag:
10.00 – 12.30 Uhr
Bitte Termin Vereinbaren!

Tel.: 02631 / 74258

Auflage: CZN-Live 06/2019

Liebe Mitglieder und Freunde des Christus Zentrum Neuwied

ob wir wollen oder nicht, das Jahr 2019 geht dem Ende entgegen. Wurden die gesetzten Ziele erreicht? Verlieh das Jahr gut oder ist man froh, dass es vorbei ist? Der Kalender kann nichts für unsere Empfindungen und hat nichts mit dem zu tun, was wir planen. Er ist im Grunde genommen wie eine Skala, die neben unsere Lebensereignisse gelegt wird. Ein Jahr folgt dem nächsten Jahr, wie die Zentimeter auf einem langen Maßband. Wie lang dieses „Maßband“ des Lebens ist, weiß nur der HERR.

In diesem Jahr gab es für jeden persönlich, aber auch für uns als Gemeinde, sehr unterschiedliche Ereignisse, die mehr oder weniger prägend gewirkt haben. Zwischen der Geburt eines Kindes und dem Abschied von einem lieben Menschen liegen viele Situationen, die auf uns einwirken. Freude und Trauer, Überschwang und Nachdenkliches hinterlassen Spuren in unserem Leben. Spuren, die wir nicht unbedacht hinter uns lassen, sondern die unseren Alltag beeinflussen.

Auch wenn wir es nicht herbeisehnen, so sind es gerade die schwierigen Situationen, die uns verändern. Manchmal glaubt man fast, in den Schwierigkeiten hängen zu bleiben. Aber Gott hat auch darin einen guten Plan mit uns. Leider erkennen wir das häufig erst später. Bis wir das erkennen, kann sich eine Entwicklung ergeben, die wir nicht zulassen sollen. In **Hebräer 12, 15** (NGÜ) werden wir deutlich aufgefordert: ***Achtet darauf, dass niemand sich selbst von Gottes Gnade ausschließt! Lasst nicht zu, dass aus einer bitteren Wurzel eine Giftpflanze hervorwächst, die Unheil anrichtet; sonst wird am Ende noch die ganze Gemeinde in Mitleidenschaft gezogen.***

Dieser Vers war und ist mir immer wieder Ermahnung und Ermutigung zugleich. Durch Gottes Gnade verhindern wir, dass bittere Wurzeln, die in schwierigen Situationen entstehen können, zu einer Giftpflanze werden. Giftpflanzen haben leider oft ein schönes Aussehen und sind nicht von genießbaren Pflanzen zu unterscheiden, aber sie bringen Krankheit und Tod.

Es ist nicht immer leicht, sich gegen die Entstehung einer bitteren Wurzel zu stellen, aber Gott gibt Gnade dazu, dass man es erkennen kann und keine Giftpflanze daraus entsteht, die Unheil bringt.

Wir hatten in diesem Jahr als Gemeinde und auch persönlich schöne Situationen, die uns dankbar machen dürfen. Wenn ich anfangen würde, diese aufzuzählen, bleiben einige bestimmt unerwähnt. Versuche selbst einmal durch Dein Jahr zu gehen und die positiven Erlebnisse aufzuführen. Vielleicht wagst du Dich auch an die negativen und schmerzhaften Erlebnisse heran und wenn sie immer noch Schmerzen bereiten, solltest du besonders diese Erlebnisse mit Gott, und wenn notwendig, mit einem Seelsorger, besprechen.

Die Monate November und Dezember sind gefühlt sehr unterschiedlich. Der November ist für manche ein grauer und depressiver Monat. Im Dezember wird alles versucht, um die dunkle Jahreszeit zu erleuchten. Der Adventsmonat ist mit der Vorbereitung auf das bevorstehende Weihnachtsfest gefüllt. Wir denken und feiern die Geburt von Jesus. ER kam als DAS Licht in diese Welt! SEIN Licht scheint auch heute noch und erhellt unsere Zeit. Es ist nicht mehr der Stern von Bethlehem, der damals sichtbar wurde, sondern es sind die Kinder des Lichts, die in unserer Zeit leuchten.

Aus dem lateinischen „Adventus Domini“, was Ankunft des Herrn bedeutet, wurde kurz „Advent“. Jesus wurde vor ca. 2.000 Jahren von den Menschen, die die prophetischen Ankündigungen kannten, erwartet. Vorbereitet waren nur wenige und so ging die Ankunft im Gedränge fast unter. Bibelleser kennen die Aussagen über die Wiederkunft von Jesus. Der Zeitpunkt ist nicht bekannt, aber ER wird wiederkommen. Wird ER von mehr Menschen erwartet? Sicher ist, dass seine Wiederkunft nicht im Gedränge untergehen wird, sondern plötzlich und für die Welt erkennbar sein wird.

Ein Jahr geht zu Ende und ein neues Jahr kündigt sich an. Niemand weiß, was uns die Zukunft bringen wird. Sicher sind die Zusagen Gottes für uns. Eine Ermunterung aus **Hebräer 10, 35** wollen wir auch im neuen Jahr beherzigen: ***Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.*** Wenn jemand vertrauenswürdig ist, dann ist es unser HERR. IHM wollen wir weiter folgen und dienen und unsere Beziehung zu IHM immer mehr festigen. Ich wünsche eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Euer Pastor Artur Kern





City Church **Andernach**
Freie evangelische Gemeinde

www.cc-andernach.de

Otto-Wolff-Str.3, 56626 Andernach

20. November

Buß- und Betttag

Gottesdienst **19:30 Uhr**



NETZWERK
CHRISTLICHER
GEMEINDEN

Kreis Neuwied

Wir in Montabaur

Die Gemeindegeneuergründung in Montabaur hatte dieses Jahr auch ein 25 jähriges Jubiläum. So feierte das CZ-MT das Ordinationsjubiläum von Rico Rometsch. In der Festpredigt erinnerte Pastor Artur Kern an die Bibelverse, die damals am 20. September 1994 in der Predigt Rico mitgegeben wurden. Er legte die Verse aus 1. Timotheus 4, 12 und Apostelgeschichte 20, 28 erneut aus und gab wegweisende Gedanken und wertvolle Impulse weiter und mit Philippi 1, 6 auch Ausblick auf weitere segensreiche Jahre.



Die Gottesdienstleitung hatte Uwe Stolpmann, der von Rico mit einem interessanten Interview die besonderen Momente und die peinlichsten Erlebnisse im Leben des Pastors erfragte. Die musikalische Umrahmung gestaltete Isabel Stolpmann. Sie spielte sowohl am Keyboard als auch mit der Flöte bekannte Stücke und als besondere Überraschung Ricos Lieblingslied: „Gottes Verheißungen bleiben, sie wanken ewig nicht“, von Lewi Pethrus. Danach gab es ausreichend Zeit, im Gebet den Pastor und das Pastorenehepaar reichlich zu segnen. Es folgten Segensgrüße von verschiedenen Gemeinden und Persönlichkeiten.



Anschließend gab es allerlei Köstlichkeiten. Rico Rometsch arbeitet seit 2017 unter afghanischen Flüchtlingen. Einige folgten seiner Einladung und bereiteten landestypische Speisen aus Afghanistan. Seit einiger Zeit beherbergt das CZ-MT auch eine vietnamesische Gemeinde, die zum Gelingen der Feier mit ihren speziellen Speisen beitrug. Weitere Geschwister und Freunde der Gemeinde steuerten Salate, Kuchen und andere Leckereien bei. Dieses Jubiläum zeigte erneut die gute Unterstützung seitens des CZN Neuwieds.

Das Gemeindeleben in Montabaur wächst. Das Tempo passt zu den Möglichkeiten und den Kräften einer kleinen Gemeindeneugründung im ländlichen Raum. Pastor Rico Rometsch lehrt zurzeit in einer Predigtreihe über die Grundzüge des Reiches Gottes.

Weitere Höhepunkte im November und Dezember: Taufe und Konzert Ende Oktober mit Thomas Steinlein. Im November drei Gebetsabende zum Thema: „Rund um Buß- und Bettag“ und am 22. Dezember einen „Musikalischen Weihnachtsgottesdienst“, gestaltet von Isabel Stolpmann.

Vielen Dank für jede Unterstützung, im Gebet, Geben und praktischer Hilfe vor Ort.

Besonderen Dank gilt Pastor Artur Kern und dem Leitungsteam. Und ganz besonders danken wir unserem Herrn Jesus Christus.

Rico Rometsch



November 2019



Fr. 01.11. 19:30 Jugendtreff „Be in Christ“

So. 03.11. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

Mi. 06.11. 19:30 Kleingruppentreffen

Fr. 08.11. 09:00 Gebetstreffen
19:30 Jugendtreff „Be in Christ“

So. 10.11. 10:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst im Christus Zentrum Montabaur

Mi. 13.11. 19:30 Gebetstreffen

Fr. 15.11. 09:00 Gebetstreffen
19:30 Jugendtreff „Be in Christ“

So. 17.11. 10:00 Gottesdienst

Mo. 18.11. 19:00 Spieleabend der „Königstöchter“

Mi. 20.11. 19:30 Gebetsabend zum Buß- und Betttag mit dem „Netzwerk christlicher Gemeinden im Kreis Neuwied“ in der FeG City-Church Andernach

Fr. 22.11. 09:00 Gebetstreffen
19:30 Jugendtreff „Be in Christ“

So. 24.11. 10:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst im Christus Zentrum Montabaur

Mi. 27.11. 19:30 Gebetstreffen

Fr. 29.11. 09:00 Gebetstreffen
19:30 Jugendtreff „Be in Christ“





Dezember 2019

So.	01.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	02.12.	19:00	Adventsfeier der „Königtöchter“
Mi.	04.12.	19:30	Kleingruppentreffen
Fr.	06.12.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
So.	08.12.	10:00 17:00	Gottesdienst Gottesdienst im Christus Zentrum Montabaur
Mi.	11.12.	19:30	Gebetstreffen
Fr.	13.12.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
Sa.	14.12.	18:00	TnT-Gottesdienst
So.	15.12.	10:00	Gottesdienst
Mi.	18.12.	19:30	Kleingruppentreffen
Fr.	20.12.	09:00 19:30	Gebetstreffen Jugendtreff „Be in Christ“
So.	22.12.	10:00 17:00	Gottesdienst Gottesdienst im Christus Zentrum Montabaur
Di.	24.12.	16:00	Heiligabendgottesdienst
So.	29.12.	10:00	Gottesdienst
Mi.	01.01.	17:00	Neujahrsgottesdienst



„Frei sein! GLÜCKLICH sein! Endlich leben!“

Frauenfrühstück im CZN

Wir sind noch ganz begeistert, von dem, was wir bei dem Frauenfrühstück erlebt haben.

Unsere Sprecherin Esther Theumert, Leiterin der Oase in Velbert, einer Wohngemeinschaft für Frauen nach Missbrauchs- oder Gewalterfahrungen, hat uns Einblick in ihr bewegtes Leben gegeben, das von Schmerz und Verletzungen geprägt war. Hilfe fand sie bei Jesus, der ihr zeigte, dass sie nur durch Vergebung frei werden kann.



Die anwesenden Frauen waren von ihrer Offenheit und Authentizität begeistert und beeindruckt.

Viele nahmen ihr Angebot zum Gebet und Gespräch an und erlebten Heilung.

Stimmen von Gästen: „Danke, dass ich heute Morgen dabei sein konnte.“
„Ihr seid so herzlich hier. Man fühlt sich direkt willkommen und angenommen.“

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, ohne die dieser wunderschöne Vormittag nicht möglich gewesen wäre.

Petra Mertgen



That

Tomorrow needs Truth

HIS PRESENCE TRANSFORMING LIVES

14. Dezember
Einlass 18 Uhr

THE POWER OF JOY



CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

KURTRIERER STR. 25 | 56567 NEUWIED





Aktion Strahlende Augen



Weihnachtsfreude für Kinder

Mitmachen bis zum 15. November

SO EINFACH GEHT ES

1 Sie verzieren und befüllen einen Schuhkarton

Zuerst den Schuhkarton (ca. **20 x 30 cm** Grundfläche) mit Geschenkpapier bekleben.

Als Nächstes wird das Päckchen gepackt (s. Liste).

Jetzt nur noch den Deckel mit **Gummibändern** verschließen.

2 Sie bringen das Weihnachtsgeschenk zur Sammelstelle

Adressen von unseren Sammelstellen finden Sie im Internet unter www.strahlende-augen.info oder rufen Sie uns an (Telefon 07 181 2693030).

Bitte geben Sie jedes Päckchen zusammen mit **2 Euro** Transportkostenbeitrag ab.

3 Wir geben die Geschenke direkt in die Hände der Kinder

Von den Sammelstellen werden die Päckchen abgeholt und in die Bestimmungsländer gefahren.

Vor Ort verteilen die Mitarbeiter und Partner von DHHN – vielerorts mit Unterstützung der Royal Rangers – Ihre Geschenke an die Kinder.

Abholung per Paketdienst

Keine Sammelstelle in der Nähe? Kein Problem! Packen Sie ein Paket mit **max. 10 Päckchen**, bestellen Sie bei uns einen Paketschein und geben Sie es gratis bei Ihrer nächstgelegenen Postfiliale ab.

paketschein@strahlende-augen.info



Packliste



Viele Päckchen werden bei speziell gestalteten Kinderprogrammen verteilt. Natürlich vergleichen die Kinder dabei ihre Päckchen. Um Enttäuschung zu vermeiden und wegen der Zollkontrollen muss deshalb jedes Geschenk den gleichen Inhalt haben.

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> 2 Bleistifte | <input type="radio"/> 1 Zahnbürste mit Zahnpasta* |
| <input type="radio"/> 1 Radiergummi | <input type="radio"/> 1 Stück Seife* |
| <input type="radio"/> 1 Spitzer | <input type="radio"/> 1 Duschgel oder Shampoo* |
| <input type="radio"/> 1 kleines Schulheft (DIN A5) | <input type="radio"/> 1 Handcreme* |
| <input type="radio"/> 12 Buntstifte (Set) | <input type="radio"/> 1 Spielzeug – z.B. kleiner Ball, Puppe, Kuschtier oder Jojo |
| <input type="radio"/> 1 Päckchen Kaugummi | <small>(keine angstauslösende Spielzeuge oder Themen wie Krieg, Haverei und Zauberei sowie keine Computerspiele)</small> |
| <input type="radio"/> 2 Tüten Bonbons (keine Schokolade, mindestens bis April im Folgejahr haltbar) | *) am besten in eine kleine Plastiktüte verpacken |
| <input type="radio"/> 1 Kamm | |
| <input type="radio"/> 1 Frottehandtuch ca. 50 cm x 100 cm | |



Strahlende Augen

ist eine Aktion von DHHN und den Royal Rangers. Gemeinsam wollen wir bedürftigen Kindern in armen Ländern eine Weihnachtsfreude bereiten.

info@strahlende-auge.info
www.strahlende-auge.info



Spieleabend

18. November 2019 // ab 19 Uhr



KÖNIGSTÖCHTER

ADVENTS- FEIER

2. DEZEMBER 2019// AB 19 UHR
BRING & SHARE- BUFFET





ARBEITSBEREICHE + DIENSTE IM GZN

Bereiche

Ansprechpartner/in

Gemeindeleitung / -rat	Artur Kern, Iris Janzen, Torsten Cattepoel
Haushalt + Kaffeedienst	Gisela Klimmeck, Renate Nickel
Abendmahlvorbereitung	Alexander Christ
Gebetstreffen	Artur Kern
Gemeindegründung Montabaur	Enrico Rometsch
Hausinstandsetzung	Ewald Kern
Kasse / Verwaltung	Petra Mertgen
Kleingruppen-Koordination	Artur Kern
Kleingruppen:	
- Neuwied-Stadt	Erika Potapova
- Andernach	Artur Kern
- Hörendes Gebet	Iris Janzen
Öffentlichkeitsarbeit	Artur Kern
Gemeindebrief	Stefan Ginsheimer, Artur Kern, Detlef Reusch
Technik / Musik / Beschallung	Stefan Ginsheimer
Dekoration / Blumendienst	Tine Cattepoel
Frauenarbeit	Karin Niebergall, Petra Mertgen, Frauke Rödel
Putzdienst	Olga Nickel
Seelsorge	Iris Janzen
Segenzimmer	Dirk und Marion Packmohr
Jugendarbeit	Tom Oppenhäuser
TnT-Gottesdienste	Tom Oppenhäuser
Kinderstunde	Susanne Schaufelberger, Gabriele Schick-Gilles
Welcome Team	Heike Reusch
Lobpreis	Detlef Reusch



**Besuch uns
im Internet !**



www.christuszentrum.de

Beiträge bitte bis zum 15. Dezember an:

live@christuszentrum.de



Christus Zentrum Neuwied
Bund Freikirchlicher
Pfingstgemeinden KdÖR (BFP)
Kurtrierer Str. 25,
56567 Neuwied-Irlich
☎ 02631-74258